



Bericht zur Ausfahrt ins Oetztal 24. - 26. Juni 2016

Freitag 24. Juni 2016

Um 10.00 Uhr war das Treffen im Restaurant Alter Zoll in Schaanwald zu Kaffee und Gipfeli angesagt. Vorher trafen wir uns bereits individuell an der Autobahn bei Horgen, bereits bei wunderbarem Sommerwetter. Jürg und Kathrin Hübscher mussten auf den Mercedes (älteres Modell) zurückgreifen, geht aber auch. Von Schaanwald aus ging es Richtung Feldkirch über den Vorarlbergpass, und die Autobahn mussten wir auch benutzen, sonst hätte sich die Anfahrt ewig in die Länge gezogen. Am frühen Nachmittag trafen wir in Längenfeld ein und die Zimmer wurden bezogen. Jürg und Hans waren natürlich schon da und wurden von uns herzlich begrüßt. Das Programm sah vor, dem Dorf Umhausen einen Kurzbesuch abzustatten. Die Greifvolgelschau hatte den Betrieb schon eingestellt (Die arbeiten nur halbtags) und so gingen die Nichtfaulen auf den halbstündigen Marsch zum Wasserfall und der Rest (4) liess sich auf einer Führung im Oetzidorf alles Wissenswerte zum Ötzi vermitteln, der aber selbst nicht da war, und wie bekannt, leider nach Bozen umgezogen ist.

Beides war aber sicher für alle interessant und gegen 17.00 Uhr fuhren wir retour ins Hotel Edelweiss in Längenfeld zum Abendessen und zum Ausklang des ersten Tages wurde hier viel erzählt und das eine oder andere Glas gelehrt. Gegen Mitternacht war dann aber schon mal Ruhe.

Samstag 25. Juni 2016

Route:

Längenfeld – Timmelsjoch – St. Martin im Passeier – Jaufenpass – alte Brennerstrasse – Mutters – Kühtai – Längenfeld 290 Km

Es ist für mich immer wieder überraschend, wie früh die Teilnehmer am Zmorge-Buffer erscheinen. Also Marianna und ich sehen das Buffet immer als Letzte, aber es hatte noch genug zu essen für uns. Meine Spideristi waren auch schon fleissig am putzen und auftanken und so konnten wir pünktlich abfahren. Dani voraus und allen anderen ihm nach, hinten Mercedes, VW EON und Honda.

Hoch hinauf Richtung Timmelsjoch, auf 2474 Meter, und dort besichtigten wir das Motorradmuseum. Ich glaube, der Eintritt hat sich gelohnt, es waren schon einige Raritäten (wie die Fotos beweisen) zu bestaunen. Draussen herrschte reger Betrieb (ca. 40 Altrocker mit ihren Harley-Davidson) und bevor wir weiterfuhren, knipste Roberto noch jeden Spider mit seiner Besatzung ab.

Bin gespannt auf die Fotos von ihm. Dann an der Zahlstelle durch, waren wir schon in Italien und es ging runter Richtung Meran (nicht ganz) nach St. Leonhard im Passeier zum Jaufenpass hoch. Den ganzen Tag wurden wir von unzähligen Vespas begleitet oder gekreuzt, just am Wochenende hatten sie ein Treffen, da war was los. Und plötzlich fuhr an uns aus der Gegenrichtung ein Spider vorbei. Ich habe dann zu Marianna gesagt, der sieht aus wie der von Walti und Irish Schütz. Na, so war es dann auch. Sie haben uns auf der Strecke besucht, sind allerdings dann am Abend allein weitergefahren. Es war auf Jedenfall eine gelungene Überraschung für uns.

Kein Ausflug ohne ein kleines Problem. Henris Spider blieb stehen und wir warteten in Natters auf ihn und Beatriz. Richtung Längenfeld mussten wir nach Mutters und irgendwie haben wir die richtige Einfahrt zum Tal Kühtai erst nach längerem Suchen und Auflösung der Gruppe geschafft. Da der Himmel auch noch machte was er wollte und es richtig zu stürmen begann (Dächer zu) entschloss sich die Hälfte in den Regen und zum Hotel zu fahren und die andere Gruppe mit Präsident erwischte doch noch die richtige Strasse. Und siehe da, die zum Teil enge Strecke von Mutters nach Kühtai war wundervoll und voll mit freilaufenden Kühen und Pferden, wenn auch von dunklen Wolken begleitet. Nach einem kurzen Halt in Kühtai kamen wir dann auch noch in Längenfeld an.

Die Weindegustation konnte endlich im Freien beginnen denn das Gewitter war auch schon vorbei. degustiert wurden typische einheimische Weine wie Zweigelt oder Muscat in Weiss und Rot . Dann ging es zum Znacht mit Salatbuffet, Schnitzel oder Hirsch, je nachdem was bestellt wurde und nach dem Dessert ging es rege weiter. Im Speisesaal oder draussen in der Gartenwirtschaft. Es wurde bereits an der Zukunft gefeilt, die bevorstehenden Anlässe besprochen und das eine oder andere Spiderproblem angesprochen. Dazu sind solche Abende eben da. Müde ging der Club dann gegen 23.00 Uhr in die Federn und der zweite Tag war durch.

ca. 18.30 Uhr Weindegustation im Hotel und Nachtessen (war dann etwa 19.30 Uhr)

Genau darum schreibe ich im Programm immer ca

Sonntag 26. Juni 2016

9.00 Uhr Frühstück im Hotel und dann Abschied nehmen. Hans und Jürg verabschiedeten sich wieder auf irgendeine Alp, Henri und Beatriz ebenfalls (Nach Italien) Walter und Esther auch in die Wildnis und Walti und Irish waren ja am Abend vorher schon weitergefahren. Und der Rest der Truppe?

Wir wählten die Strecke Silvretta Hochalpenstrasse und das wäre eine gute Idee gewesen, aber leider machte uns am Sonntag das Wetter doch noch einen Strich durch die Rechnung. Wolkenverhangen und sehr kühl (Frostig?) war es oben in den Bergen. Dafür mussten wir sogar noch 15 Euro Maut zahlen!! für eine Aussicht, die es nicht gab. Ein gutes Mittagessen hatten wir aber dann aber auf dem Pass im Restaurant Silvrettasee doch bekommen und es ging Richtung Schweiz mit kleinem Stau bei Feldkirch . Alle sind dann gut nach Hause gekommen, abgesehen von einem überhitzten Spider, ohne grössere Probleme und der Ausflug war vorbei. Danke an Dani fürs organisieren und an

alle Teilnehmer. Speziell möchte ich auch noch unsere Gäste erwähnen. Rène und Esther, sowie Ralph als Beisitzer mit Marco im Spider gekommen. Es war toll mit Euch zusammen.

Danke auch an die Fotografen Henri und Roberto fürs knipsen!

Die Teilnehmer, 19 Spideristi und solche , die es vielleicht werden wollen ,seht ihr in der untenstehenden Liste .

Oesterreich

Hotel Edelweiss Längenfeld

Anmeldungen		Vignette					Fahrzeug
Vorname	Name		Vorname	Name	Anzahl		124 Spider
Adrian	Bläuenstein	1			1		1
Michael	Bauer	1	Marianna	Bauer	2		1
Walter	Geiser	1	Esther	Zahn	2		1
Jürg	Hübscher	1	Kathrin	Hübscher	2	Mercedes	
Jürg	Bachmann	1	Hans	Bachmann	2	Honda	
Roberto	Crapanzano	1			1		1
Dani	Hübscher	1			1		1
Henri	Bettex	1	Beatriz	Bettex	2		1
Marco	Masciulli	1	Ralph	Eigenmann	2		1
Mirek	Karbulka	1	Marie	Karbulka	2		1
Koch	Rène	1	Esther		2	VW EON	
					19	3	8

Der Berichtstatter Michael